

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C76-C80: Sekundäre und unspezifische Lokalisationen

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	8 394
Erkrankungen	8 402
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4,95 Mio.



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

<https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC7680G-ICD-10-C76-C80-Sekundaere-und-unspezifische-Lokalisationen-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngroßen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	14
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	15
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	17
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	18
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	19
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	20
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	21
10	Sterbealter Mediane	22
11	Mortalität nach Sterbejahr	24
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	26
13	Altersspezifische Mortalität	27
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	28
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	30
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	31
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	32
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	33
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	34

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).

Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.

DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2018) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C76.-	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen
C77.-	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C78.-	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79.-	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C80.-	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	353	146	41.4	5.9	6.4	98.3	99.4
1999	269	115	42.8	6.4	6.5	98.9	99.6
2000	258	116	45.0	6.5	6.6	97.7	99.6
2001	229	102	44.5	6.4	6.6	96.1	99.1
2002	443	209	47.2	7.2	6.6	98.2	100.0 #
2003	429	184	42.9	7.7	6.7	96.7	100.0
2004	434	141	32.5	8.2	6.8	93.1	98.2
2005	394	133	33.8	8.9	6.7	95.9	98.2
2006	370	121	32.7	9.5	6.6	92.4	98.9
2007	423	131	31.0	10.1	6.5	94.1	98.6 #
2008	439	134	30.5	10.6	6.4	92.3	99.8
2009	393	109	27.7	10.9	6.2	93.4	99.0
2010	409	131	32.0	11.1	5.7	90.0	99.0
2011	468	115	24.6	11.3	5.3	90.2	99.1
2012	447	114	25.5	11.7	5.0	88.6	99.1
2013	430	111	25.8	12.4	4.9	91.6	98.6
2014	408	106	26.0	12.7	4.8	88.5	98.3
2015	435	124	28.5	12.8	4.7	84.4	98.4
2016	398	130	32.7	13.2	4.2	91.0	99.5
2017	385	105	27.3	13.6	4.3	87.3	100.0
2018	277	59	21.3	14.0	3.7	79.4	100.0
2019	184	7	3.8	14.2	3.3	72.8	100.0
2020	127			14.4	2.4	67.7	100.0 ##
1998-2020	8402	2643	31.5	14.4	6.4	91.3	99.2

8 402 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 8 394 Patienten. Von diesen 8 394 Patienten sind derzeit 1 752 Patienten (20,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 1 381 / 278 / 93 (16,5 % / 3,3 % / 1,1 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 277 Fällen diagnostiziert worden, von denen 14,0 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 3,7 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchron %	+ nachher Malignom %		
1998	165	46.7	61	37.0	4.8	7.2	98.8	100.0
1999	126	46.8	47	37.3	5.5	7.2	99.2	99.2
2000	121	46.9	56	46.3	5.6	7.3	98.3	100.0
2001	111	48.5	40	36.0	5.9	7.4	97.3	98.2
2002	215	48.5	92	42.8	7.5	7.3	97.2	100.0 #
2003	217	50.6	78	35.9	8.2	7.3	97.2	100.0
2004	216	49.8	53	24.5	9.3	7.3	92.6	99.1
2005	184	46.7	57	31.0	10.0	7.2	96.2	97.3
2006	198	53.5	61	30.8	11.0	7.1	91.9	99.0
2007	226	53.4	60	26.5	12.0	7.0	94.7	99.1 #
2008	248	56.5	59	23.8	12.6	6.7	90.3	99.6
2009	193	49.1	51	26.4	13.0	6.4	94.8	100.0
2010	201	49.1	48	23.9	13.4	5.6	89.6	99.0
2011	240	51.3	40	16.7	13.6	5.2	90.4	99.6
2012	227	50.8	39	17.2	13.7	4.8	83.3	98.2
2013	219	50.9	51	23.3	14.3	4.7	93.6	99.1
2014	199	48.8	43	21.6	14.6	4.6	87.4	98.5
2015	219	50.3	55	25.1	14.7	4.4	81.3	99.1
2016	203	51.0	63	31.0	15.2	3.9	90.1	99.0
2017	191	49.6	44	23.0	15.5	4.7	85.3	100.0
2018	145	52.3	26	17.9	15.9	4.6	77.2	100.0
2019	106	57.6	4	3.8	16.1	4.8	71.7	100.0
2020	65	51.2			16.5	3.2	69.2	100.0 ##
1998-2020	4235	50.4	1128	26.6	16.5	7.2	90.6	99.3

4 235 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 4 230 Patienten. Von diesen 4 230 Patienten sind derzeit 995 Patienten (23,5 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 759 / 169 / 67 (17,9 % / 4,0 % / 1,6 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 145 Fällen diagnostiziert worden, von denen 15,9 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 4,6 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 Malignom vorher synchron %	Anteil weiteres mind. 1 Malignom nachher %		
1998	188	53.3	85	45.2	6.9	5.7	97.9	98.9
1999	143	53.2	68	47.6	7.3	5.8	98.6	100.0
2000	137	53.1	60	43.8	7.3	5.9	97.1	99.3
2001	118	51.5	62	52.5	6.8	5.9	94.9	100.0
2002	228	51.5	117	51.3	7.0	5.9	99.1	100.0 #
2003	212	49.4	106	50.0	7.2	6.1	96.2	100.0
2004	218	50.2	88	40.4	7.2	6.2	93.6	97.2
2005	210	53.3	76	36.2	7.9	6.3	95.7	99.0
2006	172	46.5	60	34.9	8.1	6.0	93.0	98.8
2007	197	46.6	71	36.0	8.2	6.0	93.4	98.0 #
2008	191	43.5	75	39.3	8.5	6.0	94.8	100.0
2009	200	50.9	58	29.0	8.8	6.0	92.0	98.0
2010	208	50.9	83	39.9	8.8	5.7	90.4	99.0
2011	228	48.7	75	32.9	9.1	5.4	89.9	98.7
2012	220	49.2	75	34.1	9.8	5.3	94.1	100.0
2013	211	49.1	60	28.4	10.5	5.1	89.6	98.1
2014	209	51.2	63	30.1	10.8	5.0	89.5	98.1
2015	216	49.7	69	31.9	11.0	5.0	87.5	97.7
2016	195	49.0	67	34.4	11.3	4.6	91.8	100.0
2017	194	50.4	61	31.4	11.7	3.9	89.2	100.0
2018	132	47.7	33	25.0	12.0	2.6	81.8	100.0
2019	78	42.4	3	3.8	12.2	1.4	74.4	100.0
2020	62	48.8			12.3	1.6	66.1	100.0 ##
1998-2020	4167	49.6	1515	36.4	12.3	5.7	92.1	99.1

4 167 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 4 164 Patienten. Von diesen 4 164 Patienten sind derzeit 757 Patienten (18,2 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 622 / 109 / 26 (14,9 % / 2,6 % / 0,6 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 132 Fällen diagnostiziert worden, von denen 12,0 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,6 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	165	188	14.9	16.0	9.2	5.4	13.8	8.8	17.8	12.6
1999	126	143	11.3	12.1	6.6	4.7	10.1	7.2	13.4	9.6
2000	121	137	10.6	11.4	6.3	4.4	9.7	6.7	12.7	8.6
2001	111	118	9.6	9.7	5.5	3.8	8.6	5.7	11.6	7.5
2002	215	228	11.5	11.6	6.4	3.8	9.9	6.1	13.2	8.6
2003	217	212	11.6	10.8	6.2	3.8	9.8	6.0	13.2	8.2
2004	216	218	11.5	11.0	6.2	4.1	9.4	6.3	12.5	8.4
2005	184	210	9.7	10.6	5.3	3.8	7.8	6.0	10.2	8.0
2006	198	172	10.3	8.6	5.4	3.0	8.3	4.7	11.0	6.3
2007	226	197	10.2	8.5	5.4	3.0	8.1	4.7	10.4	6.5
2008	248	191	11.1	8.2	5.6	3.0	8.5	4.6	10.9	6.3
2009	193	200	8.6	8.6	4.2	3.3	6.5	5.1	8.6	6.4
2010	201	208	8.9	8.9	4.3	3.1	6.6	4.8	8.6	6.4
2011	240	228	10.7	9.8	5.1	3.3	7.7	5.1	10.0	6.8
2012	227	220	10.0	9.3	5.1	3.0	7.3	4.8	9.3	6.5
2013	219	211	9.5	8.9	4.5	3.2	6.7	4.8	8.9	6.4
2014	199	209	8.5	8.7	3.8	3.1	5.8	4.8	7.8	6.2
2015	219	216	9.2	8.9	4.3	2.9	6.5	4.5	8.3	6.0
2016	203	195	8.4	7.9	3.8	2.8	5.7	4.3	7.6	5.6
2017	191	194	7.9	7.9	3.4	2.6	5.3	4.0	6.9	5.3
2018	145	132	6.0	5.3	2.7	1.9	4.0	2.9	5.2	3.8
2019	106	78	4.4	3.1	2.0	1.3	3.0	1.9	3.9	2.4
2020	65	62	2.7	2.5	1.2	1.1	1.7	1.5	2.3	1.9
1998-2020	4235	4167	9.1	8.6	4.5	3.0	6.8	4.7	8.8	6.2

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	353	73.0	13.1	30.2	107	54.6	63.8	74.2	83.4	88.9
1999	269	72.9	12.7	23.4	95.8	56.2	64.1	73.0	84.3	89.1
2000	258	72.1	15.5	28.6	99.5	50.5	60.0	74.8	85.4	90.5
2001	229	72.1	14.2	0.5	97.6	53.9	61.8	74.6	82.4	88.5
2002	443	73.9	13.3	13.1	97.2	55.6	64.4	76.6	83.0	89.3
2003	429	73.5	13.6	21.5	101	55.5	64.6	75.3	83.4	89.8
2004	434	71.8	13.9	32.9	103	52.8	62.7	73.5	82.5	89.6
2005	394	72.2	13.6	16.8	101	55.4	63.5	74.0	82.3	88.7
2006	370	73.0	14.2	0.2	97.9	54.2	64.5	75.8	83.6	88.6
2007	423	72.5	13.3	16.5	99.2	54.3	63.5	74.2	83.3	87.5
2008	439	72.3	12.7	0.6	99.5	55.9	65.2	73.3	81.6	87.2
2009	393	72.5	13.1	31.6	98.0	53.8	63.7	74.3	83.3	88.2
2010	409	73.7	12.9	27.1	99.2	56.3	65.1	75.2	84.3	89.0
2011	468	73.6	13.0	8.1	99.9	57.3	66.0	74.1	83.2	88.7
2012	447	72.8	14.0	0.7	98.1	54.8	65.5	73.9	83.1	88.6
2013	430	72.8	12.7	13.4	96.9	55.7	65.3	74.3	82.3	88.4
2014	408	73.3	12.8	26.0	102	55.3	65.7	74.7	82.8	88.6
2015	435	73.8	13.3	27.0	102	55.6	64.7	75.6	83.4	90.3
2016	398	73.2	12.8	21.1	95.6	54.6	64.6	75.5	82.7	88.4
2017	385	74.8	12.4	22.5	99.3	58.0	67.2	76.6	83.0	90.1
2018	277	73.1	12.7	26.0	99.8	56.5	64.9	75.4	82.1	88.0
2019	184	70.9	11.7	31.5	95.5	56.9	63.4	72.7	79.3	84.3
2020	127	71.2	12.5	29.9	96.8	54.8	63.1	73.7	81.0	84.1
1998-2020	8402	72.9	13.3	0.2	107	55.2	64.3	74.7	82.9	88.7

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	165	67.8	12.6	30.2	93.3	50.7	59.7	68.8	75.5	85.3
1999	126	70.0	12.7	23.4	94.9	54.4	60.3	69.7	77.9	87.3
2000	121	68.7	14.0	39.6	96.8	50.5	56.9	68.9	78.5	87.2
2001	111	69.4	12.1	36.8	97.6	53.9	59.8	69.6	78.9	83.7
2002	215	69.8	13.6	13.1	95.9	51.8	61.1	70.1	79.9	87.6
2003	217	70.9	13.5	27.7	97.9	54.7	62.0	71.9	81.1	88.9
2004	216	69.1	12.8	34.4	95.3	51.4	60.0	69.1	79.8	84.6
2005	184	67.7	13.8	16.8	97.0	49.7	60.0	68.4	77.1	84.2
2006	198	70.5	14.3	0.2	97.1	53.4	62.2	71.4	81.3	86.5
2007	226	69.7	12.9	16.5	95.2	52.8	62.2	69.1	79.8	85.9
2008	248	70.3	10.8	31.9	95.7	55.7	63.0	69.7	78.7	84.8
2009	193	71.4	12.2	37.4	92.4	55.0	63.6	72.4	81.6	86.7
2010	201	71.2	12.3	31.5	95.4	55.9	63.4	71.9	81.3	86.3
2011	240	71.0	11.8	18.0	96.8	57.4	64.9	71.4	79.4	85.2
2012	227	69.4	14.2	0.7	96.5	53.4	63.2	70.8	78.3	84.3
2013	219	71.2	11.9	26.0	93.9	55.6	63.6	71.9	80.2	84.9
2014	199	71.6	13.2	26.0	102	54.2	63.0	73.7	80.5	86.7
2015	219	70.5	12.7	27.6	97.2	54.7	61.2	71.8	79.6	85.7
2016	203	72.2	12.1	21.1	95.6	56.0	64.4	74.5	80.2	86.6
2017	191	73.0	11.8	39.4	97.5	57.3	64.2	74.7	80.9	87.8
2018	145	71.9	11.8	26.0	95.7	56.5	65.7	72.8	80.6	86.0
2019	106	71.0	10.9	31.5	92.8	57.4	63.7	72.5	78.5	84.2
2020	65	72.3	10.7	46.4	96.8	59.6	65.4	73.7	80.2	83.9
1998-2020	4235	70.4	12.7	0.2	102	54.2	62.5	71.5	79.8	85.9

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	188	77.6	11.9	43.7	107	59.4	70.8	78.8	85.9	91.3
1999	143	75.5	12.1	41.6	95.8	58.5	67.0	77.4	85.6	90.0
2000	137	75.0	16.2	28.6	99.5	52.1	64.1	78.4	87.8	92.7
2001	118	74.7	15.6	0.5	96.1	55.2	62.7	79.4	87.2	91.0
2002	228	77.8	11.7	38.9	97.2	61.2	71.3	80.7	86.5	90.3
2003	212	76.2	13.2	21.5	101	57.7	66.4	78.9	86.0	90.8
2004	218	74.5	14.4	32.9	103	53.8	65.7	78.4	84.4	90.9
2005	210	76.1	12.1	35.1	101	57.8	67.6	78.3	85.2	90.6
2006	172	75.8	13.6	23.8	97.9	55.3	67.9	79.7	85.7	90.4
2007	197	75.7	13.1	22.0	99.2	57.1	67.5	78.2	85.2	89.6
2008	191	74.8	14.4	0.6	99.5	56.0	68.7	77.6	85.2	88.2
2009	200	73.6	13.8	31.6	98.0	53.7	63.9	75.3	85.5	89.3
2010	208	76.1	13.0	27.1	99.2	57.4	66.8	79.9	86.8	89.9
2011	228	76.3	13.7	8.1	99.9	57.2	68.2	80.0	86.7	90.8
2012	220	76.3	12.9	37.3	98.1	56.3	69.9	78.7	86.2	90.8
2013	211	74.5	13.3	13.4	96.9	55.8	67.3	77.8	84.2	89.9
2014	209	74.9	12.2	34.2	95.1	56.7	68.0	76.4	83.8	89.5
2015	216	77.1	13.2	27.0	102	57.2	69.2	78.9	87.1	92.2
2016	195	74.1	13.4	33.4	95.1	53.4	64.7	76.2	84.7	89.9
2017	194	76.5	12.8	22.5	99.3	58.7	68.7	78.2	86.1	91.5
2018	132	74.4	13.4	33.3	99.8	58.0	64.9	76.9	84.2	90.1
2019	78	70.8	12.7	35.8	95.5	52.0	63.3	73.1	80.0	85.1
2020	62	70.1	14.1	29.9	94.2	50.7	61.6	73.6	81.2	85.1
1998-2020	4167	75.5	13.3	0.5	107	56.4	67.2	78.1	85.5	90.4

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl n	Kum. Männer				Kum. Frauen			
		n	%	n	%	n	%	n	%
0-4	4	0.1	0.1	3	0.1	0.1	1	0.0	0.0
5-9	1	0.0	0.1			0.1	1	0.0	0.1
10-14	2	0.0	0.1	1	0.0	0.1	1	0.0	0.1
15-19	2	0.0	0.2	2	0.1	0.2			0.1
20-24	4	0.1	0.2	1	0.0	0.3	3	0.1	0.2
25-29	11	0.2	0.5	8	0.3	0.6	3	0.1	0.4
30-34	12	0.2	0.7	6	0.2	0.8	6	0.2	0.6
35-39	28	0.5	1.2	18	0.7	1.5	10	0.4	1.0
40-44	60	1.1	2.4	22	0.8	2.3	38	1.5	2.5
45-49	135	2.6	5.0	73	2.7	5.0	62	2.4	4.9
50-54	222	4.3	9.2	121	4.5	9.5	101	4.0	8.9
55-59	359	6.9	16.1	222	8.3	17.8	137	5.4	14.3
60-64	471	9.0	25.1	285	10.6	28.4	186	7.3	21.6
65-69	616	11.8	36.9	395	14.7	43.1	221	8.7	30.3
70-74	724	13.9	50.8	428	16.0	59.1	296	11.6	42.0
75-79	837	16.0	66.8	432	16.1	75.2	405	15.9	57.9
80-84	766	14.7	81.4	354	13.2	88.4	412	16.2	74.1
85+	969	18.6	100.0	311	11.6	100.0	658	25.9	100.0
Gesamt	5223	100.0		2682	100.0		2541	100.0	

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=581 %	Frauen DCO-Rate n=793 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=153686 %	Anteil Krebs n=155051 %
0- 4	3	1	0.2	0.1		100.0	1.4	0.6
5- 9		1		0.1				1.0
10-14	1	1	0.1	0.1			0.7	0.8
15-19	2		0.1				0.6	
20-24	1	3	0.0	0.2		33.3	0.2	0.6
25-29	8	3	0.4	0.1	12.5		0.8	0.3
30-34	6	6	0.3	0.3			0.5	0.3
35-39	18	10	0.8	0.4			1.0	0.3
40-44	22	38	0.9	1.6			0.8	0.6
45-49	73	62	2.7	2.4	5.5	6.5	1.4	0.7
50-54	121	101	4.7	4.0	6.6	3.0	1.4	0.8
55-59	222	137	10.5	6.3	5.0	6.6	1.7	1.0
60-64	285	186	16.1	9.8	9.1	9.7	1.6	1.2
65-69	395	221	24.2	12.2	14.7	12.7	1.6	1.2
70-74	428	296	28.5	17.2	18.9	18.9	1.6	1.5
75-79	432	405	35.7	27.0	22.5	26.2	1.8	2.1
80-84	354	412	48.9	38.7	33.1	41.0	2.3	2.7
85+	309	658	66.2	63.1	57.6	60.5	2.9	4.0
Gesamt	2680	2541			21.7	31.2	1.7	1.6
Inzidenz								
Roh			8.2	7.6				
WS			3.9	2.7				
ES			5.8	4.1				
BRD-S			7.6	5.4				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C76-C80: Bösartige Neubildungen ungenau bezeichnet, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
 Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2020 (Männer: 2680, Frauen: 2541)

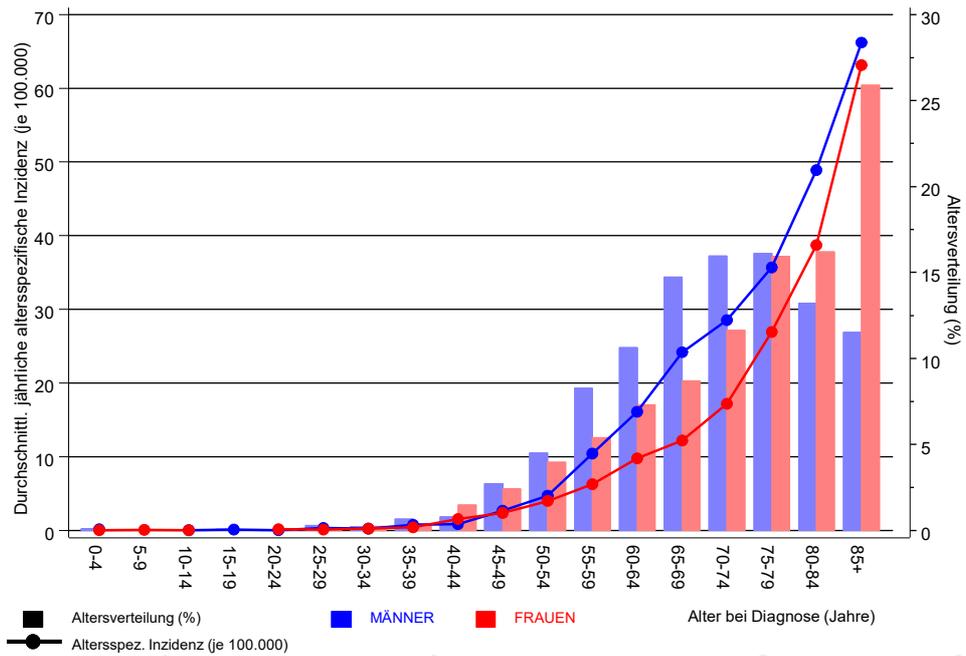


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=71,0 J., Median=72,2 J.; Frauen: Mittelwert=75,1 J., Median=77,6 J.) und altersspezifische Inzidenz.

ICD-10 C76-C80: Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
 Altersspezifische Inzidenzraten im internationalen Vergleich

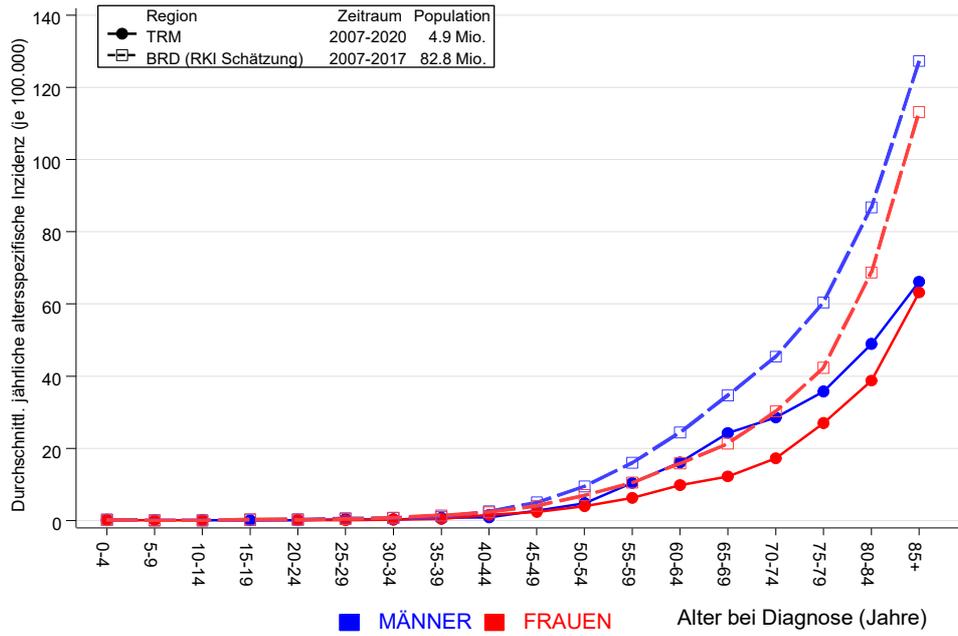


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit der BRD (RKI Schätzung) und.

Quelle:

Geschätzte altersspezifische Fallzahlen für Deutschland, letzte Aktualisierung: 16.03.2021. Zentrum für Krebsregisterdaten im Robert Koch-Institut (RKI) auf Basis der epidemiologischen Landeskrebsregisterdaten. <http://www.krebsdaten.de>. Abrufdatum: 17.08.2021

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	10	0.6	16.8	8.1	31.0 #	21.1	
C07-C08 Speicheldrüse	4	0.2	25.9	7.1	66.3 #	8.6	
C09-C10 Oropharynx	27	0.7	36.7	24.2	53.3 #	58.9	
C12-C13 Hypopharynx	12	0.4	30.4	15.7	53.1 #	26.0	16.7
C15 Ösophagus	15	1.4	10.9	6.1	18.0 #	30.6	
C16 Magen	11	2.6	4.2	2.1	7.5 #	18.8	18.2
C17 Dünndarm	4	0.4	9.8	2.7	25.2 #	8.1	
C18 Kolon	19	6.4	3.0	1.8	4.6 #	28.3	15.8
C19-C20 Rektum	7	3.6	2.0	0.8	4.0	7.7	14.3
C21 Anus/Analkanal	2	0.2	12.2	1.5	44.1 #	4.1	
C22 Leber	11	1.9	5.7	2.8	10.1 #	20.3	45.5
C23-C24 Galle	10	0.7	14.3	6.8	26.2 #	20.8	30.0
C25 Pankreas	11	2.6	4.2	2.1	7.6 #	18.9	27.3
C26 Gastrointest.Ca	5	0.1	71.6	23.3	167.1 #	11.1	60.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	3	0.1	24.4	5.0	71.3 #	6.5	
C32 Larynx	9	0.7	13.1	6.0	24.9 #	18.6	
C33-C34 Lunge	75	7.9	9.5	7.5	11.9 #	150.4	25.3
C38,C45 Mesotheliom	4	0.4	8.9	2.4	22.9 #	8.0	
C43 Malign. Melanom	7	3.0	2.3	0.9	4.7	8.9	14.3
C46,C49 Weichteilsarkom	2	0.4	5.1	0.6	18.5	3.6	50.0
C48 Peritoneal	2	0.1	36.3	4.4	131.0 #	4.4	100.0
C50 Mamma	2	0.2	11.1	1.3	40.0 #	4.1	
C61 Prostata	59	19.0	3.1	2.4	4.0 #	89.7	3.4
C64 Niere	15	2.3	6.5	3.6	10.7 #	28.4	13.3
C65 Nierenbecken	3	0.3	10.2	2.1	29.8 #	6.1	33.3
C67 Harnblase	11	3.1	3.6	1.8	6.4 #	17.8	
C70-C72 ZNS	5	0.9	5.8	1.9	13.6 #	9.3	20.0
C73 Schilddrüse	6	0.5	13.2	4.8	28.7 #	12.4	
C74-C80 Sonst. Tumor	3	0.2	19.6	4.0	57.2 #	6.4	66.7
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	3	1.1	2.6	0.5	7.7	4.2	33.3
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	9	2.8	3.2	1.5	6.1 #	13.9	11.1
C90 Plasmozytom	2	0.9	2.3	0.3	8.3	2.5	50.0
C91-C96 Leukämie	3	1.0	3.0	0.6	8.8	4.5	
Sonst. Malignome	7	0.7	10.0	4.0	20.5 #	14.1	14.3
Nicht beobachtet	0	0.5	0.0	0.0	7.2	-1.1	
Weitere Malignome gesamt	378	67.7	5.6	5.0	6.2 #	695.7	15.1
Patienten							3252
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)							68.8
Personenjahre							4460
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)							1.4
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)							0.4

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Tabelle 7b

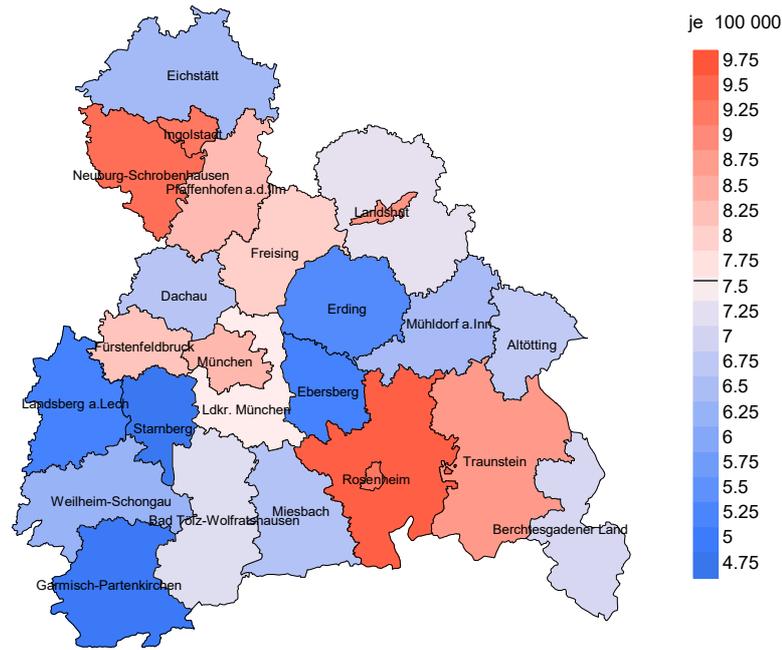
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020
FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	4	0.2	16.3	4.4	41.7 #	9.9	
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.1	27.8	3.4	100.4 #	5.1	
C09-C10 Oropharynx	10	0.2	57.2	27.4	105.1 #	25.9	
C15 Ösophagus	2	0.3	7.2	0.9	25.9	4.5	
C16 Magen	11	1.5	7.1	3.6	12.7 #	24.9	18.2
C17 Dünndarm	5	0.2	22.3	7.2	51.9 #	12.6	
C18 Kolon	17	4.3	3.9	2.3	6.3 #	33.4	35.3
C19-C20 Rektum	3	1.7	1.7	0.4	5.1	3.3	
C22 Leber	5	0.5	9.3	3.0	21.7 #	11.8	60.0
C23-C24 Galle	8	0.6	12.7	5.5	25.0 #	19.4	62.5
C25 Pankreas	14	2.0	7.0	3.8	11.7 #	31.6	50.0
C26 Gastrointest.Ca	3	0.1	35.3	7.3	103.3 #	7.7	100.0
C33-C34 Lunge	41	3.2	12.8	9.2	17.4 #	99.7	22.0
C43 Malign. Melanom	8	1.6	5.0	2.2	9.9 #	16.9	25.0
C48 Peritoneal	4	0.2	23.9	6.5	61.1 #	10.1	
C50 Mamma	68	12.9	5.3	4.1	6.7 #	145.2	8.8
C51 Vulva	3	0.5	6.5	1.3	19.0 #	6.7	
C53 Cervix uteri	4	0.6	7.2	2.0	18.5 #	9.1	
C54 Corpus uteri	6	2.3	2.6	0.9	5.6	9.7	
C56 Ovar/Tube	23	1.7	13.5	8.6	20.2 #	56.2	30.4
C64 Niere	4	1.0	4.1	1.1	10.4 #	8.0	25.0
C67 Harnblase	4	0.9	4.6	1.2	11.7 #	8.2	25.0
C70-C72 ZNS	3	0.5	5.5	1.1	16.1 #	6.5	33.3
C73 Schilddrüse	3	0.7	4.6	0.9	13.4	6.2	
C74-C80 Sonst. Tumor	3	0.2	16.5	3.4	48.1 #	7.4	66.7
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	10	1.7	6.0	2.9	11.1 #	22.0	20.0
C90 Plasmozytom	3	0.5	5.8	1.2	16.9 #	6.5	
Sonst. Malignome	10	2.4	4.1	2.0	7.6 #	20.0	10.0
Nicht beobachtet	0	0.5	0.0	0.0	7.7	-1.3	
Weitere Malignome gesamt	281	43.2	6.5	5.8	7.3 #	627.4	20.6
Patienten			2834				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			69.9				
Personenjahre			3791				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			1.3				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			0.4				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Beobachtete weitere Malignome mit der Häufigkeit 1 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

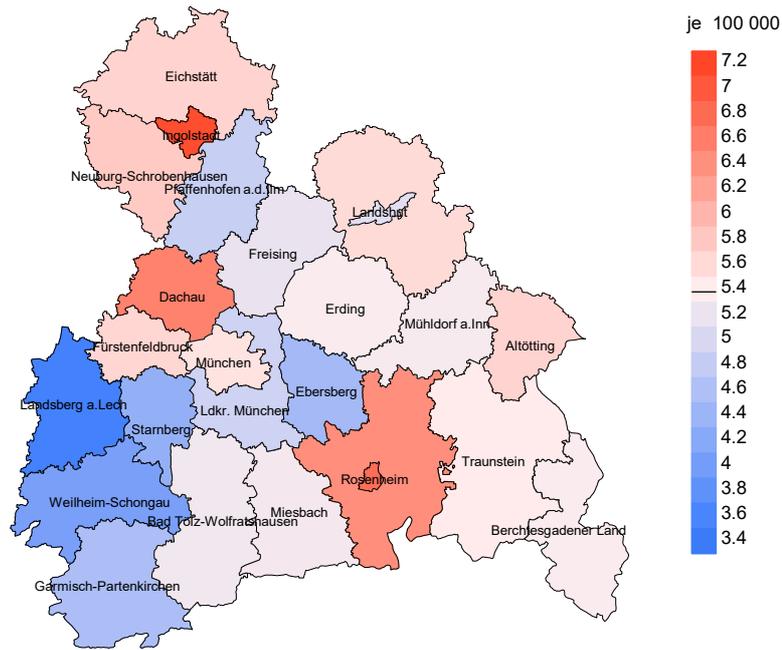
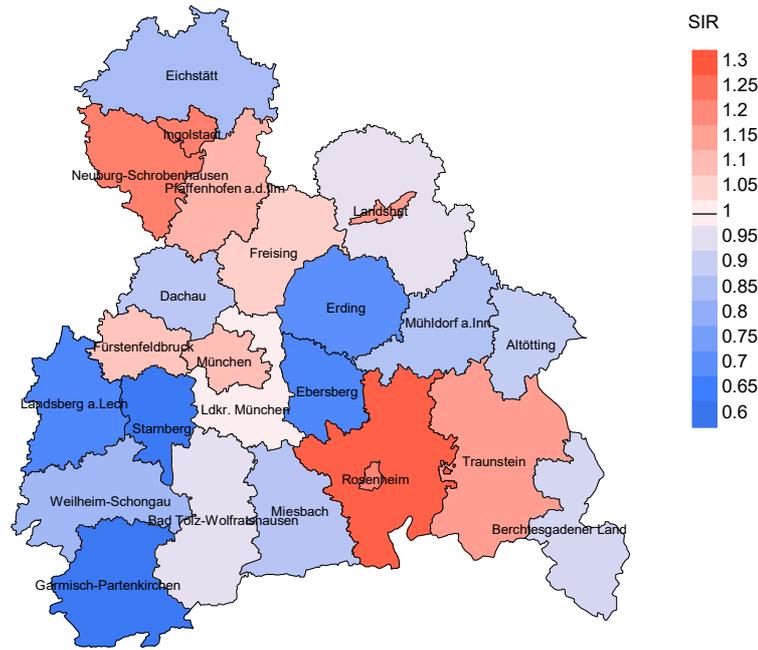


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 7,6/100 000 WS N=2 680, Frauen: 5,4/100 000 WS N=2 541), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 59 Frauen an Sekundäre und unspezifische Lokalisationen neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 4.5/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 3.1 und 6.3/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen

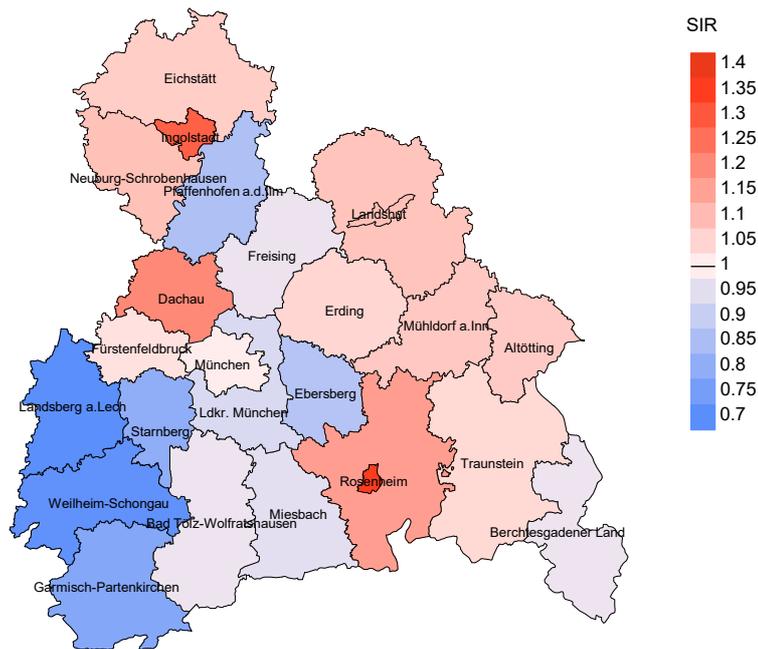


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=2 680, Frauen: N=2 541), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 59 Frauen an Sekundäre und unspezifische Lokalisationen neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.87. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.60 und 1.20 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	353	99.4	41.4	347	98.3	95.7
1999	269	99.6	42.8	266	98.9	94.0
2000	258	99.6	45.0	252	97.7	96.4
2001	229	99.1	44.5	220	96.1	98.6
2002	443	100.0	47.2	435	98.2	98.2
2003	429	100.0	42.9	415	96.7	99.0
2004	434	98.2	32.5	404	93.1	98.8
2005	394	98.2	33.8	378	95.9	98.7
2006	370	98.9	32.7	342	92.4	98.2
2007	423	98.6	31.0	398	94.1	98.2
2008	439	99.8	30.5	405	92.3	98.8
2009	393	99.0	27.7	367	93.4	98.1
2010	409	99.0	32.0	368	90.0	97.8
2011	468	99.1	24.6	422	90.2	97.9
2012	447	99.1	25.5	396	88.6	98.0
2013	430	98.6	25.8	394	91.6	97.2
2014	408	98.3	26.0	361	88.5	97.0
2015	435	98.4	28.5	367	84.4	97.0
2016	398	99.5	32.7	362	91.0	97.8
2017	385	100.0	27.3	336	87.3	90.8
2018	277	100.0	21.3	220	79.4	65.0
2019	184	100.0	3.8	134	72.8	70.9
2020	127	100.0		86	67.7	96.5
1998-2020	8402	99.2	31.5	7675	91.3	96.0

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	353	319	95.9	250	70.8
1999	269	263	94.3	183	68.0
2000	258	263	97.0	185	71.7
2001	229	208	97.1	151	65.9
2002	443	292	98.3	289	65.2
2003	429	321	97.8	275	64.1
2004	434	346	98.8	250	57.6
2005	394	309	98.1	230	58.4
2006	370	323	98.1	214	57.8
2007	423	319	99.1	245	57.9
2008	439	353	98.0	260	59.2
2009	393	313	99.4	217	55.2
2010	409	329	98.8	238	58.2
2011	468	358	98.6	281	60.0
2012	447	359	98.1	261	58.4
2013	430	318	98.7	251	58.4
2014	408	340	97.9	228	55.9
2015	435	358	99.2	246	56.6
2016	398	337	99.1	244	61.3
2017	385	344	99.4	228	59.2
2018	277	248	69.0	145	52.3
2019	184	205	45.4	78	42.4
2020	127	168	93.5	67	52.8
1998-2020	8402	6993	95.5	5016	59.7

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	319	89.0	11.0	97.7
1999	263	95.4	4.6	97.6
2000	263	96.6	3.4	96.9
2001	208	96.6	3.4	96.5
2002	292	95.9	4.1	97.2
2003	321	98.4	1.6	96.8
2004	346	97.4	2.6	96.2
2005	309	98.1	1.9	96.0
2006	323	98.8	1.2	95.9
2007	319	99.4	0.6	96.2
2008	353	98.3	1.7	96.2
2009	313	98.7	1.3	96.8
2010	329	99.1	0.9	94.5
2011	358	98.3	1.7	94.3
2012	359	98.6	1.4	93.5
2013	318	99.1	0.9	93.6
2014	340	99.4	0.6	94.6
2015	358	99.7	0.3	95.5
2016	337	99.1	0.9	96.1
2017	344	98.8	1.2	93.6
2018	248	98.8	1.2	90.6
2019	205	98.5	1.5	96.8
2020	168	98.8	1.2	97.5
1998–2020	6993	97.9	2.1	95.6

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	152	69.2	68.8	73.3	69.7
1999	127	70.8	70.4	86.3	70.6
2000	128	70.5	69.9	78.1	69.7
2001	92	70.5	71.3	66.0	71.5
2002	148	71.6	71.6	79.4	71.7
2003	158	71.1	71.0	89.2	71.0
2004	181	72.5	72.0	82.6	71.3
2005	157	68.4	68.2	80.4	68.5
2006	158	70.9	71.0	54.7	70.9
2007	172	70.6	70.6	85.6	71.1
2008	192	70.4	70.4	76.3	70.3
2009	173	72.7	72.7	84.2	72.7
2010	159	72.2	72.1	94.0	71.9
2011	190	72.6	72.5	81.4	72.3
2012	194	72.7	72.7	74.9	72.6
2013	159	71.9	71.8	78.8	71.8
2014	174	74.2	74.2		74.1
2015	171	73.1	73.2	70.3	72.4
2016	175	74.6	74.7	65.8	74.6
2017	167	74.4	74.3	80.1	74.2
2018	127	75.3	75.2	90.3	75.1
2019	117	73.5	73.5		75.9
2020	87	73.3	73.8	63.5	73.2
1998–2020	3558	72.3	72.2	76.0	72.0

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	167	80.5	78.9	84.8	80.3
1999	136	79.0	78.7	85.1	79.1
2000	135	80.2	80.1	93.2	80.1
2001	116	80.4	80.4	81.0	81.0
2002	144	81.2	80.7	88.2	81.0
2003	163	78.5	78.5	81.7	78.8
2004	165	79.7	79.6	81.8	80.0
2005	152	79.1	78.7	91.0	79.2
2006	165	79.4	79.1	83.9	79.4
2007	147	77.4	77.3	101.7	77.2
2008	161	77.2	77.2	84.7	77.2
2009	140	76.7	77.0	73.6	76.7
2010	170	78.9	78.9	80.6	78.3
2011	168	79.6	79.2	87.3	79.5
2012	165	79.5	79.3	89.0	79.3
2013	159	78.3	78.3	85.1	78.1
2014	166	75.6	75.6	83.0	74.7
2015	187	78.8	78.8		78.7
2016	162	77.9	77.9	92.7	77.9
2017	177	78.5	78.5	94.0	77.8
2018	121	77.3	76.5	90.6	76.3
2019	88	75.0	74.3	86.5	73.2
2020	81	77.8	77.5	82.9	77.2
1998–2020	3435	78.6	78.4	85.7	78.5

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	137	12.4	0.83	7.4	0.80	11.2	0.82	14.7	0.83
1999	123	11.0	0.98	6.6	1.01	10.2	1.00	13.3	1.00
2000	124	10.9	1.02	6.3	1.00	9.9	1.02	12.9	1.01
2001	91	7.9	0.82	4.5	0.82	7.1	0.82	9.7	0.84
2002	144	7.7	0.68	4.2	0.67	6.6	0.67	9.0	0.68
2003	156	8.3	0.72	4.4	0.70	6.9	0.70	9.4	0.71
2004	177	9.4	0.82	5.0	0.80	7.8	0.83	10.4	0.84
2005	154	8.1	0.84	4.4	0.84	6.5	0.84	8.4	0.83
2006	157	8.2	0.79	4.4	0.82	6.6	0.80	8.7	0.79
2007	171	7.7	0.76	4.0	0.73	6.0	0.74	8.0	0.76
2008	190	8.5	0.77	4.2	0.75	6.3	0.75	8.4	0.76
2009	171	7.7	0.89	3.7	0.88	5.8	0.89	7.7	0.89
2010	158	7.0	0.79	3.3	0.77	5.1	0.77	6.7	0.78
2011	188	8.4	0.79	3.8	0.74	5.9	0.77	8.0	0.80
2012	192	8.5	0.85	3.8	0.74	5.9	0.81	7.9	0.85
2013	157	6.8	0.72	3.3	0.73	4.9	0.73	6.3	0.71
2014	174	7.5	0.88	3.1	0.82	4.9	0.84	6.8	0.87
2015	170	7.1	0.78	3.3	0.77	5.0	0.77	6.5	0.78
2016	174	7.2	0.86	3.1	0.83	4.9	0.85	6.5	0.85
2017	164	6.8	0.86	2.9	0.86	4.6	0.87	5.9	0.86
2018	126	5.2	0.87	2.1	0.80	3.3	0.83	4.5	0.86
2019	117	4.8	1.10	2.1	1.05	3.2	1.08	4.2	1.09
2020	86	3.5	1.32	1.5	1.32	2.3	1.33	3.1	1.32
1998-2020	3501	7.5	0.83	3.6	0.81	5.5	0.82	7.3	0.83

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	147	12.5	0.78	4.3	0.79	6.9	0.78	9.6	0.77
1999	128	10.8	0.90	3.9	0.83	6.2	0.85	8.5	0.88
2000	131	10.9	0.96	4.0	0.93	6.2	0.94	8.1	0.95
2001	110	9.0	0.93	3.0	0.80	4.9	0.87	6.9	0.92
2002	136	6.9	0.60	2.5	0.65	3.8	0.63	5.2	0.61
2003	160	8.1	0.75	3.0	0.77	4.7	0.77	6.3	0.77
2004	160	8.1	0.74	2.7	0.66	4.3	0.68	5.9	0.71
2005	149	7.5	0.71	2.6	0.69	4.2	0.69	5.6	0.70
2006	162	8.1	0.94	2.9	0.96	4.5	0.97	6.0	0.95
2007	146	6.3	0.74	2.2	0.72	3.5	0.73	4.7	0.72
2008	157	6.8	0.82	2.6	0.84	3.8	0.83	5.0	0.80
2009	138	5.9	0.69	2.2	0.66	3.4	0.67	4.6	0.71
2010	168	7.2	0.81	2.5	0.80	3.9	0.81	5.2	0.82
2011	164	7.0	0.72	2.3	0.69	3.6	0.71	5.0	0.74
2012	162	6.9	0.74	2.3	0.76	3.6	0.76	4.9	0.75
2013	158	6.6	0.75	2.2	0.68	3.4	0.70	4.7	0.73
2014	164	6.8	0.78	2.4	0.78	3.7	0.78	4.9	0.79
2015	187	7.7	0.87	2.5	0.87	3.9	0.87	5.2	0.87
2016	160	6.5	0.82	2.1	0.74	3.3	0.77	4.4	0.78
2017	176	7.1	0.91	2.3	0.90	3.6	0.90	4.8	0.90
2018	119	4.8	0.90	1.7	0.90	2.6	0.91	3.4	0.89
2019	85	3.4	1.09	1.4	1.06	2.0	1.06	2.6	1.09
2020	80	3.2	1.29	1.2	1.07	1.8	1.14	2.3	1.18
1998-2020	3347	6.9	0.80	2.4	0.78	3.7	0.79	5.0	0.80

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl n	%	Männer		Frauen		%	Kum. %
			n	%	n	%		
0–4	1	0.0			1	0.0	0.0	0.0
5–9	0	0.0					0.0	0.0
10–14	0	0.0					0.0	0.0
15–19	1	0.0	1	0.0			0.0	0.0
20–24	2	0.0	1	0.0	1	0.0	0.1	0.1
25–29	4	0.1	2	0.1	2	0.1	0.2	0.2
30–34	10	0.2	7	0.3	3	0.1	0.5	0.3
35–39	16	0.4	8	0.4	8	0.4	0.8	0.7
40–44	37	0.9	18	0.8	19	0.9	1.7	1.6
45–49	84	2.0	35	1.6	49	2.4	3.2	4.0
50–54	138	3.2	79	3.5	59	2.9	6.7	6.9
55–59	274	6.4	169	7.6	105	5.1	14.3	12.0
60–64	371	8.6	226	10.1	145	7.0	24.4	19.0
65–69	533	12.4	328	14.7	205	9.9	39.1	28.9
70–74	644	15.0	390	17.4	254	12.3	56.5	41.2
75–79	727	16.9	384	17.2	343	16.6	73.6	57.8
80–84	635	14.8	306	13.7	329	15.9	87.3	73.8
85+	825	19.2	284	12.7	541	26.2	100.0	100.0
Gesamt	4302	100.0	2238	100.0	2064	100.0		

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	n	n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		1			0.1	1.00		6.3
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.50			2.1	
20-24	1	1	0.0	1.00	0.1	0.33	1.4	2.3
25-29	2	2	0.1	0.25	0.1	0.67	2.2	2.0
30-34	7	3	0.3	1.17	0.1	0.50	4.9	1.7
35-39	8	8	0.3	0.44	0.4	0.80	3.0	2.0
40-44	18	19	0.7	0.82	0.8	0.50	3.0	2.2
45-49	35	49	1.3	0.48	1.9	0.79	2.5	2.9
50-54	79	59	3.1	0.65	2.3	0.58	3.0	2.2
55-59	169	105	8.0	0.76	4.8	0.77	3.8	2.8
60-64	226	145	12.8	0.79	7.6	0.78	3.5	2.9
65-69	328	205	20.1	0.83	11.3	0.93	3.6	2.9
70-74	390	254	26.0	0.91	14.8	0.86	3.3	2.9
75-79	384	343	31.7	0.89	22.8	0.85	3.1	3.5
80-84	306	329	42.3	0.86	30.9	0.80	2.9	3.5
85+	284	541	60.8	0.92	51.9	0.82	3.1	4.5
Gesamt	2238	2064					3.2	3.3
Mortalität								
Roh			6.9	0.84	6.1	0.81		
WS			3.1	0.80	2.1	0.79		
ES			4.8	0.82	3.3	0.80		
BRD-S			6.3	0.83	4.3	0.81		
PYLL-70								
je 100.000			27.9		21.7			
ES			23.9		18.2			
AYLL-70			9.2		10.3			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C03-C06 Mundhöhle	28	2.6	16	57.1	1	3.6	11	39.3
C07-C08 Speicheldrüse	4	0.4			2	50.0	2	50.0
C09-C10 Oropharynx	34	3.2	5	14.7	6	17.6	23	67.6
C12-C13 Hypopharynx	21	2.0	4	19.0	2	9.5	15	71.4
C15 Ösophagus	26	2.4	7	26.9	8	30.8	11	42.3
C16 Magen	22	2.0	9	40.9	2	9.1	11	50.0
C17 Dünndarm	7	0.7	2	28.6	1	14.3	4	57.1
C18 Kolon	63	5.9	40	63.5	11	17.5	12	19.0
C19-C20 Rektum	34	3.2	25	73.5	3	8.8	6	17.6
C21 Anus/Analkanal	3	0.3	2	66.7			1	33.3
C22 Leber	20	1.9	7	35.0	2	10.0	11	55.0
C23-C24 Galle	9	0.8			2	22.2	7	77.8
C25 Pankreas	11	1.0	2	18.2	1	9.1	8	72.7
C26 Gastrointest.Ca	6	0.6			3	50.0	3	50.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	6	0.6	4	66.7	1	16.7	1	16.7
C32 Larynx	27	2.5	17	63.0	1	3.7	9	33.3
C33-C34 Lunge	98	9.1	16	16.3	26	26.5	56	57.1
C38,C45 Mesotheliom	5	0.5	1	20.0			4	80.0
C43 Malign. Melanom	45	4.2	36	80.0	1	2.2	8	17.8
C44 Sonst.Ca Haut	142	13.2	88	62.0	13	9.2	41	28.9
C46,C49 Weichteilsarkom	5	0.5	3	60.0	2	40.0		
C61 Prostata	241	22.4	183	75.9	26	10.8	32	13.3
C62 Hoden	10	0.9	10	100.0				
C64 Niere	34	3.2	18	52.9	4	11.8	12	35.3
C65 Nierenbecken	8	0.7	2	25.0	1	12.5	5	62.5
C66 Harnleiter	3	0.3	2	66.7			1	33.3
C67 Harnblase	55	5.1	39	70.9	5	9.1	11	20.0
C70-C72 ZNS	8	0.7	3	37.5			5	62.5
C73 Schilddrüse	17	1.6	13	76.5	1	5.9	3	17.6
C74-C80 Sonst. Tumor	4	0.4			3	75.0	1	25.0
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	3	0.3			1	33.3	2	66.7
C81 M.Hodgkin-L.	4	0.4	4	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	46	4.3	33	71.7	7	15.2	6	13.0
C90 Plasmozytom	8	0.7	6	75.0	1	12.5	1	12.5
C91-C96 Leukämie	6	0.6	2	33.3	2	33.3	2	33.3
Sonst. Malignome	13	1.2	6	46.2	1	7.7	6	46.2
Weitere Malignome gesamt	1076	100.0	605	56.2	140	13.0	331	30.8

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 2 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn- chron		Nach- her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C03-C06 Mundhöhle	10	1.3	6	60.0	1	10.0	3	30.0
C07-C08 Speicheldrüse	3	0.4	1	33.3			2	66.7
C09-C10 Oropharynx	17	2.3	6	35.3			11	64.7
C15 Ösophagus	6	0.8	4	66.7	1	16.7	1	16.7
C16 Magen	13	1.7	3	23.1	5	38.5	5	38.5
C17 Dünndarm	5	0.7	1	20.0	1	20.0	3	60.0
C18 Kolon	37	5.0	17	45.9	5	13.5	15	40.5
C19-C20 Rektum	13	1.7	6	46.2	6	46.2	1	7.7
C21 Anus/Analkanal	3	0.4	2	66.7			1	33.3
C22 Leber	9	1.2	1	11.1	4	44.4	4	44.4
C23-C24 Galle	12	1.6	2	16.7	3	25.0	7	58.3
C25 Pankreas	20	2.7	3	15.0	6	30.0	11	55.0
C26 Gastrointest.Ca	6	0.8	2	33.3	2	33.3	2	33.3
C32 Larynx	4	0.5	4	100.0				
C33-C34 Lunge	57	7.7	16	28.1	11	19.3	30	52.6
C43 Malign. Melanom	26	3.5	18	69.2	5	19.2	3	11.5
C44 Sonst.Ca Haut	43	5.8	31	72.1	7	16.3	5	11.6
C48 Peritoneal	3	0.4					3	100.0
C50 Mamma	199	26.7	127	63.8	14	7.0	58	29.1
C51 Vulva	8	1.1	3	37.5	2	25.0	3	37.5
C53 Cervix uteri	22	3.0	16	72.7	3	13.6	3	13.6
C54 Corpus uteri	39	5.2	33	84.6	2	5.1	4	10.3
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	9	1.2	7	77.8	2	22.2		
C56 Ovar/Tube	44	5.9	16	36.4	6	13.6	22	50.0
C64 Niere	25	3.4	19	76.0	2	8.0	4	16.0
C67 Harnblase	22	3.0	17	77.3	2	9.1	3	13.6
C69 Augenmelanom	3	0.4	2	66.7	1	33.3		
C70-C72 ZNS	3	0.4			1	33.3	2	66.7
C73 Schilddrüse	20	2.7	18	90.0			2	10.0
C74-C80 Sonst. Tumor	3	0.4			1	33.3	2	66.7
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	3	0.4			2	66.7	1	33.3
C81 M.Hodgkin-L.	6	0.8	5	83.3	1	16.7		
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	30	4.0	18	60.0	4	13.3	8	26.7
C90 Plasmozytom	6	0.8	2	33.3	1	16.7	3	50.0
C91-C96 Leukämie	6	0.8	2	33.3	1	16.7	3	50.0
Sonst. Malignome	10	1.3	2	20.0	2	20.0	6	60.0
Weitere Malignome gesamt	745	100.0	410	55.0	104	14.0	231	31.0

Weitere Tumoren mit einer Fallzahl 1 bis 2 sind in der Kategorie „Sonst. Malignome“ zusammengefasst.

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		1			0.1	1.00		6.7
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.50			2.2	
20-24	1	1	0.0	1.00	0.1	0.33	1.5	2.4
25-29	2	2	0.1	0.25	0.1	0.67	2.4	2.2
30-34	6	2	0.3	1.00	0.1	0.40	4.3	1.3
35-39	7	8	0.3	0.47	0.4	0.80	2.8	2.2
40-44	14	19	0.6	0.67	0.8	0.58	2.5	2.5
45-49	25	35	0.9	0.45	1.3	0.74	1.9	2.4
50-54	69	48	2.7	0.64	1.9	0.59	2.9	2.1
55-59	145	88	6.8	0.79	4.0	0.78	3.8	2.8
60-64	185	115	10.5	0.82	6.1	0.81	3.5	2.8
65-69	252	161	15.4	0.81	8.9	0.92	3.4	2.9
70-74	294	206	19.6	0.89	12.0	0.86	3.2	3.0
75-79	284	259	23.5	0.87	17.2	0.83	3.1	3.4
80-84	207	280	28.6	0.82	26.3	0.78	2.8	3.9
85+	219	477	46.9	0.87	45.8	0.79	3.4	5.1
Gesamt	1711	1702					3.2	3.5
Mortalität								
Roh			5.3	0.81	5.1	0.80		
WS			2.4	0.79	1.7	0.79		
ES			3.7	0.80	2.7	0.79		
BRD-S			4.8	0.81	3.5	0.80		
PYLL-70								
je 100.000			23.1		17.9			
ES			19.9		15.0			
AYLL-70			9.4		10.5			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4		1			0.1	1.00		6.7
5- 9								
10-14								
15-19	1		0.1	0.50			2.2	
20-24	1	1	0.0	1.00	0.1	0.33	1.5	2.5
25-29	2	2	0.1	0.25	0.1	0.67	2.4	2.3
30-34	6	2	0.3	1.00	0.1	0.50	4.4	1.3
35-39	7	8	0.3	0.47	0.4	0.89	2.8	2.2
40-44	13	18	0.5	0.72	0.7	0.60	2.3	2.4
45-49	25	30	0.9	0.48	1.2	0.71	2.0	2.1
50-54	63	41	2.5	0.63	1.6	0.58	2.7	1.9
55-59	138	78	6.5	0.82	3.6	0.76	3.6	2.5
60-64	160	103	9.0	0.78	5.4	0.81	3.0	2.6
65-69	231	134	14.2	0.81	7.4	0.88	3.2	2.5
70-74	257	190	17.1	0.83	11.1	0.83	2.9	2.9
75-79	254	242	21.0	0.82	16.1	0.82	2.9	3.3
80-84	196	262	27.1	0.80	24.6	0.75	2.8	3.8
85+	205	451	43.9	0.82	43.3	0.76	3.4	5.0
Gesamt	1559	1563					3.0	3.3
Mortalität								
Roh			4.8	0.79	4.7	0.78		
WS			2.2	0.77	1.5	0.77		
ES			3.4	0.78	2.4	0.77		
BRD-S			4.4	0.79	3.2	0.78		
PYLL-70								
je 100.000			21.5		15.9			
ES			18.5		13.5			
AYLL-70			9.5		10.8			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C76-C80: Bösartige Neubildungen ungenau bezeichnet, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
 Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2020 (Männer: 2238, Frauen: 2064)

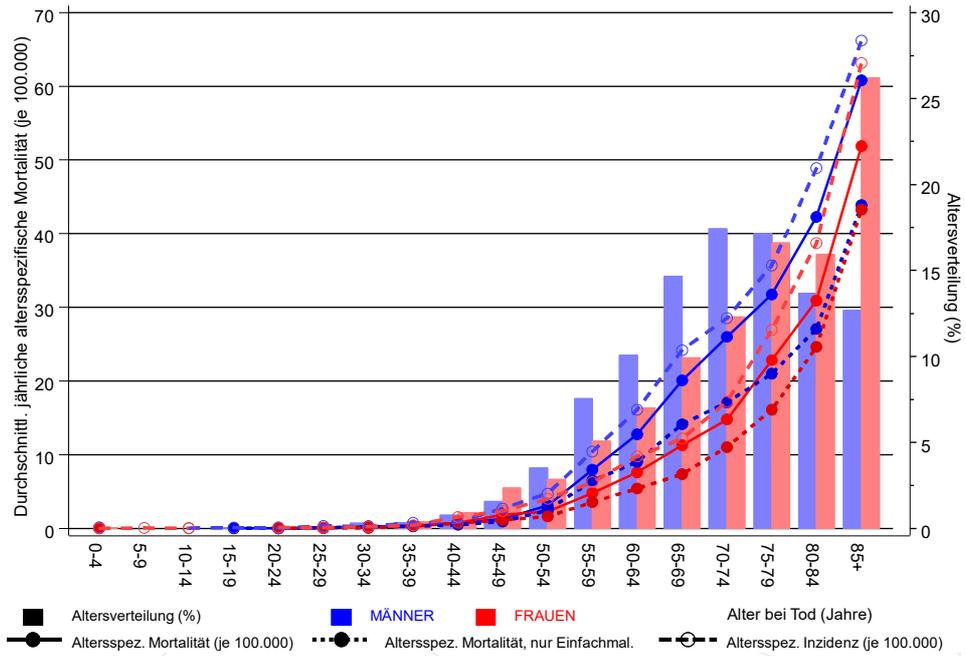
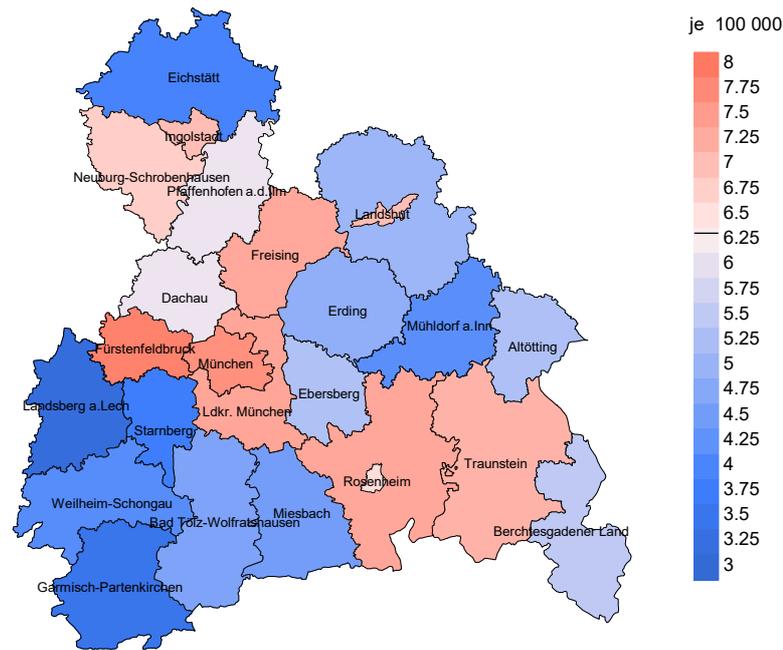


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=70,8 J., Median=71,6 J.; Frauen: Mittelwert=74,5 J., Median=76,4 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Sekundäre und unspezifische Lokalisationen-bedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

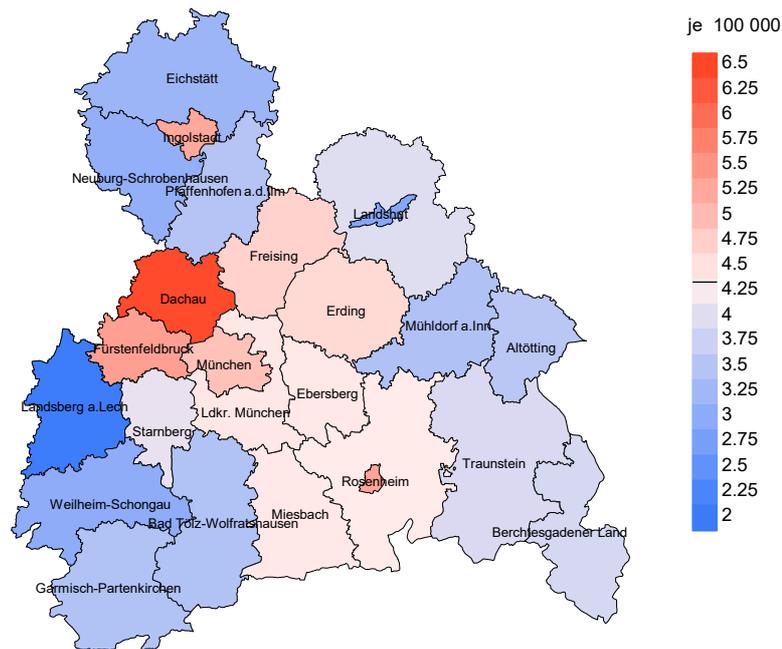
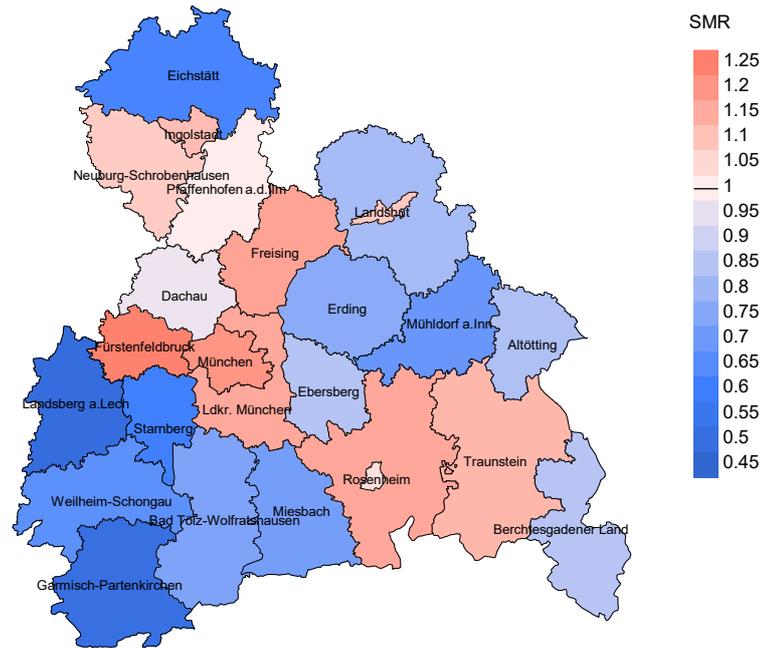


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 6,3/100 000 WS N=2 238, Frauen: 4,3/100 000 WS N=2 064), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 59 Frauen mit Sekundäre und unspezifische Lokalisationen verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 4.4/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 3.1 und 6.2/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen

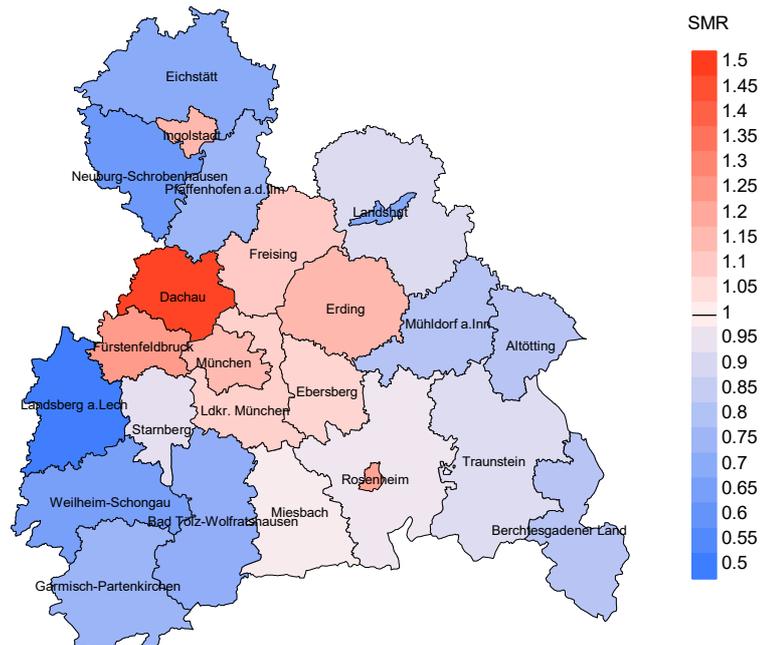


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=2 238, Frauen: N=2 064), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 59 Frauen mit Sekundäre und unspezifische Lokalisationen verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 1.07. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.75 und 1.48 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzrate (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsrate (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. ICD-10 C76-C80: Sekundäre und unspezifische Lokalisationen - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: <https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC7680G-ICD-10-C76-C80-Sekundaere-und-unspezifische-Lokalisationen-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf>

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.